

Jahresbericht Christen an der Seite Israels Schweiz 2019

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir zurück auf das vergangene Jahr 2019. Es war geprägt von vielen personellen Wechsels im Vorstand und bei den Mitarbeitern. Doch Gott ist treu und die anfallenden Arbeiten konnten alle erledigt werden.

Januar 2019

Ursula und Theodor Zingg beantragen die Mitgliedschaft CadSI CH und werden als Mitglieder aufgenommen. Ursula vertritt Philip bei den Israelwerken Schweiz und bei Gebet für die Schweiz. Sie nimmt an den 3 - 4 Sitzungen dieser Werke teil und vertritt Christen an der Seite Israels.

Etwa 100 christliche und jüdische Personen, darunter verschiedene Vertreter der Presse, besuchten am 27. Januar die beeindruckende Holocaust-Gedenktag-Veranstaltung «Erinnern und Lernen» von Christen an der Seite Israels Schweiz in Zürich. Sprecher waren Pfarrer Cornelius Kant, Theologe und Direktor von Christians for Israel International, Shlomo Graber und Carl J. Flesch, Holocaust Überlebende aus Basel. Philip van den Berg moderierte den Anlass. An Infotischen stellten wir und verschiedene Partner (Audiatur online, Gamaraal Foundation, Ebenezer, Prayerhouse züri24h, Gedenkstätte Riehen) unsere Arbeit vor.

März 2019

Unter dem Motto «Genug ist Genug» hat «UN-Watch» am 18. März vor dem Gebäude der Vereinten Nationen in Genf eine Demonstration gegen einen Bericht des UN-Menschenrechtsrates organisiert. Unter den Teilnehmern waren auch etwa 40 Teilnehmer von Christen an der Seite Israels Italiens und der Schweiz.

April 2019

Am 6. April 2019 findet an der Florastrasse 55 in Zürich die Jahresversammlung 2018 mit 10 Teilnehmern statt. Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt: Philip van den Berg Präsident, Marie-Louise Weissenböck Mitglied, Jos van Westing Mitglied, Theodor Zingg Aktuar, Ursula Zingg Mitglied und Gebetskoordinatorin. Neu an der Versammlung ist Martin Schlorke neuer Redaktor unserer Zeitung «israelaktuell.ch». Rechnungsrevisor Johann Roorda ist zurückgetreten und wird durch Hans Wetter ersetzt.

Am Karfreitag 19. April organisierte Philip für Isreality eine Sederfeier in Zürich. Wie diese Veranstaltung verlief konnte ich nirgends finden.

27. April 2019 Israelgebetstag der Israelwerke Schweiz in Bern. Ursula und Theodor nehmen teil und betreuen den Infotisch von CadSI CH.

Von Anfang April bis Ende Juni leiten Ursula und Theodor den 7-teiligen Grundkurs «Warum Israel?» der evangelischen Allianz Wil.

Juli 2019

Am 7. Juli Ausflug von Christen an der Seite Israels Schweiz nach St. Gallen. Wir besuchten im Historischen und Völkerkundemuseum die Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» der Gamaraal Stiftung und die Ausstellung «Kinder im KZ Bergen Belsen» Nach einem gemütlichen

Spaziergang durch die Altstadt und einer Stärkung im Restaurant empfing Rabbi Ben Chorim die 30 interessierten Teilnehmer und führte sie durch seine Synagoge und erzählte uns vieles über das Judentum.

August 2019

Am 1. August Nationaler Gebetstag in Brugg von Gebet für die Schweiz mit etwa 3000 Teilnehmern, darunter auch viele Israelfreunde.

Philip van den Berg plant ein Vernetzungstreffen für den 29. und 30. August. Er ist manchmal voller Tatendrang aber seit einiger Zeit ruft er immer öfter auch nach Hilfe. Er könne die Arbeit nicht mehr alleine stemmen. Er sagt der internationalen Leitung auch, dass er, wenn er wieder Arbeit finde, seine Arbeit bei CadSI abgeben müsse. Auch gegenüber Theodor äussert er sich, dass es einen Schweizer Präsidenten brauche. Die internationale Geschäftsleitung sah sich dann veranlasst Philip Hilfe zu bieten und legte im nahe sein Amt auf den Zeitpunkt seiner Heirat abzugeben, damit er Zeit für die Ehe und die Arbeitssuche habe. Sie sahen es als einen guten Grund für einen Ausstieg aus dem Präsidium, den alle Leute verstehen. Dies konnte Philip jedoch nicht annehmen und beharrte auf dem Präsidentenamt, aber ohne die Arbeiten zu erledigen. Dies konnte die internationale Geschäftsleitung nicht akzeptieren und Philip wurde abgesetzt. Theodor Zingg erklärte sich bereit die Geschäfte interimistisch weiterzuführen. Statt der Vernetzungstreffen gab es an diesen Tagen viele Gespräche und die ersten Massnahmen für eine Übergabe wurden getroffen.

An dieser Stelle danke ich Philip van den Berg für seine unermüdliche Arbeit für Christen an der Seite Israels Schweiz. Er hat dieses Werk in der Schweiz aufgebaut und während 5 Jahren geführt. Durch seine grossen Fähigkeiten, besonders im Vernetzen von Christen und Juden stehen wir als Verein gut da. Ich danke Philip auch, dass wir die Übergabe bis Ende Jahr erledigen konnten. Es ist uns eine Ehre und Pflicht seine Arbeit gut weiter zu führen. Wir wünschen Philip Gottes reichen Segen für seine weitere Zukunft.

September 2019

Am 1. September genau 80 Jahre nach Ausbruch des 2. Weltkrieges sind wir mit der Jona – Mission auf dem Bodensee, beten und glauben, dass Jesus einen Segensstrom in unsere deutschsprachige Region, nach Europa, die Welt und hin zu dem jüdischen Volk und Israel in Gang setzen möchte, unter der Leitung des Heiligen Geistes. Vertreter von Christen an der Seite Israels DE, AT und CH waren dabei.

15. September Am Betttag auf dem Säntis von Gebet für die Schweiz durften Ursula und Theodor für Israel beten und auch die Arbeit von CadSI CH vorstellen. Wir wurden durch eine grosse Kollekte für unser Werk gesegnet.

Im September erhielten wir Verstärkung. Andreas Landtwing ist bereit bei uns im Vorstand als Kassier mit zu arbeiten. Ein Geschenk Gottes.

Heike Märki die als Administratorin die letzten 3 Jahre mitarbeitete hat ihre Mitarbeit auf Ende September auch beendet. Wir danken auch Heike ganz herzlich für ihre Mitarbeit besonders auch bei der Übergabe ans neue Team.

Martin Schlorke unser Redaktor zieht per Ende Jahr wieder nach Deutschland und gibt seine Aufgabe wieder ab. Wir danken auch ihm für seinen kurzen Einsatz.

November 2019

Mitte November nahmen Ursula und Theodor Zingg an der Retraite der Israelwerke Schweiz teil. Das ist uns sehr wichtig, den nur gemeinsam haben wir eine Stimme für Israel, die gehört wird.

Anfang November durften Andreas Landtwing, Ursula und Theodor Zingg 3 Tage in Nijkerk NL verbringen. Wir waren von C4I International eingeladen und durften das ganze Werk kennenlernen. Vielen Dank das wahr sehr wertvoll für uns.

Anlässlich dieses Besuches führten wir auch unsere ausserordentliche Mitgliederversammlung durch, an welcher wir zuerst Andreas Landtwing als Mitglied aufnahmen und danach die Neuwahlen im Vorstand durchführten. Der Vorstand ist neu wie folgt: Theodor Zingg Präsident, Andreas Landtwing Kassier, Ursula Zingg Aktuarin, Marie-Louise Weissenböck Mitglied, Jos van Westing Mitglied. Paul Nelson und Hans Wetter Rechnungsrevisoren.

Ebenfalls im November lud der israelische Botschafter Jakob Keidar die IWS Mitglieder zu sich in die Botschaft nach Bern ein. Eine wunderbare Gelegenheit für mich auch diesen Kontakt zu knüpfen.

Dezember 2019

Anfang Dezember erschien die erste Zeitung die der neue Präsident verantwortet. Im Dezember versandten wir auch einen Dankesbrief all unseren treuen Spendern.

Noch einige Zahlen zur Entwicklung von Christen an der Seite Israels Schweiz. Wir haben im Moment ca. 400 Zeitungsabonnenten. Die Auflage beträgt 500. Wir verteilen bei vielen Gelegenheiten unsere Zeitung. Für den Gebetskalender sind im Moment 52 Abonnenten.

Zu den Spenden und zu den einzelnen Projekten kommen wir bei der Rechnung. Nur so viel schon hier, die Spenden haben sich verdoppelt. Wir geben Gott alle Ehre.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern, bei allen Helfern, bei allen Spendern und bei allen Betern. Ohne euren Einsatz und ohne die Hilfe unseres Vaters im Himmel könnten wir diese Arbeit nicht machen. Einen ganz besonderen Dank richte ich an Marie-Louise Weissenböck, an Cornelius Kant und an Marloes van Westing. Alle drei standen uns jederzeit mit Rat und Tat in der schwierigen Zeit des Wechsels zur Seite. Dank ihnen war es auch möglich die Zeitung, die Webseite und den Facebook Auftritt beizubehalten.

Wil, den 24. Februar 2020 Theodor Zingg